

## Mörke, Eduard: Der Feuerreiter (1824)

- 1     Sehet ihr am Fensterlein
- 2     Dort die rote Mütze wieder?
- 3     Nicht geheuer muß es sein,
- 4     Denn er geht schon auf und nieder.
- 5     Und auf einmal welch Gewühle
- 6     Bei der Brücke, nach dem Feld!
- 7     Horch! das Feuerglöcklein gellt:
  
- 8     Hinterm Berg,
- 9     Hinterm Berg
  
- 10    Brennt es in der Mühle!
  
- 11    Schaut! da sprengt er wütend schier
- 12    Durch das Tor, der Feuerreiter,
- 13    Auf dem rippendürren Tier,
- 14    Als auf einer Feuerleiter!
- 15    Querfeldein! Durch Qualm und Schwüle
- 16    Rennt er schon, und ist am Ort!
- 17    Drüben schallt es fort und fort:
  
- 18    Hinterm Berg,
- 19    Hinterm Berg
  
- 20    Brennt es in der Mühle!
  
- 21    Der so oft den roten Hahn
- 22    Meilenweit von fern gerochen,
- 23    Mit des heiligen Kreuzes Span
- 24    Freventlich die Glut besprochen –
- 25    Weh! dir grinst vom Dachgestühle
- 26    Dort der Feind im Höllenschein.
- 27    Gnade Gott der Seele dein!

28 Hinterm Berg,  
29 Hinterm Berg

30 Rast er in der Mühle!

31 Keine Stunde hielt es an,  
32 Bis die Mühle borst in Trümmer;  
33 Doch den kecken Reitersmann  
34 Sah man von der Stunde nimmer.  
35 Volk und Wagen im Gewühle  
36 Kehren heim von all dem Graus;  
37 Auch das Glöcklein klinget aus:

38 Hinterm Berg,  
39 Hinterm Berg

40 Brennt's! –

41 Nach der Zeit ein Müller fand  
42 Ein Gerippe samt der Mützen  
43 Aufrecht an der Kellerwand  
44 Auf der beinern Mähre sitzen:  
45 Feuerreiter, wie so kühle  
46 Reitest du in deinem Grab!  
47 Husch! da fällt's in Asche ab.

48 Ruhe wohl,  
49 Ruhe wohl

50 Drunten in der Mühle!